

Patientenaufklärung

Injektionen / Punktionen / Akupunktur / Chirotherapie / Gips

Bei der Durchführung von Punktionen und Injektionen kann es in seltenen Fällen trotz aller Sorgfalt zu Auftreten von Komplikationen kommen:

Bei allen Punktionen und Spritzen sind Nervenschädigungen und Entzündungen möglich. Letztere äußern sich in Rötung, Schwellung und vor allem Schmerzen in der betroffenen Körperregion. In schlimmen Fällen kommt es zu Fieber und Schüttelfrost.

Gelenkinfektionen können besonders folgeschwer sein, unbehandelt droht die bleibende Einsteifung des Gelenkes.

Injektionen im Bereich der Wirbelsäule sind sehr wirksam gegen starke Schmerzen, die von Bandscheiben, den knöchernen Teilen der Wirbelsäule oder den Nerven (z.B. dem Ischiasnerv) und Weichteilen ausgehen.

Rückenmarksnahe Injektionen können jedoch zu (in aller Regel vorübergehenden) Muskellähmungen im Bereich der Arme oder Beine führen. Im Bereich der Brustwirbelsäule kann es bei versehentlichen Punktieren des Rippenfelles zu Beeinträchtigungen der Atmung kommen.

Gegen jedes Medikament können Unverträglichkeiten bestehen. Sind Medikamentenallergien bekannt, so sagen Sie dies unbedingt vor jeder Spritze, die Sie bekommen sollen!

Ebenfalls unbedingt angeben sollten Sie die Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten zur Blutverdünnung. Unter dem Einfluss dieser Medikamente kann es nach Injektionen zu Blutergüssen kommen, die Komplikationen verursachen können. Ihr Arzt wird im Einzelfall entscheiden, ob unter dieser Voraussetzung eine Injektion möglich ist.

Fühlen Sie sich nach einer Injektion unwohl, so melden Sie dies bitte sofort dem Praxispersonal.

Ein Druckgefühl nach einer Injektion in ein Gelenk ist in aller Regel harmlos und verschwindet nach kurzer Zeit von selbst.

Verspüren Sie nach einer Spritze, oder Punktion Schmerzen, eventuell verbunden mit Fieber, Hautrötung und Schwellung oder fühlen Sie sich unwohl, sollten Sie sich sofort an Ihren Arzt oder den zuständigen ärztlichen Notdienst wenden.

Als Nebenwirkung einer Akupunkturbehandlung treten gelegentlich kleine, harmlose Hämatome (Blutergüsse) im Hautbereich auf. Diese verschwinden nach einer Zeit von allein wieder. In seltenen Fällen kommt es durch eine Akupunkturbehandlung zu einer kurzfristigen Beschwerdeverschlechterung. Diese ist harmlos, sollte aber trotzdem dem behandelten Arzt bzw. dem Praxis Personal mitgeteilt werden.

Die Chirotherapie ist eine seit Jahrhunderten bekannte Behandlungsform, mit der Funktionsstörungen der Bewegungsorgane erkannt und behandelt werden können. Gesetzlich muss über zwar sehr seltene aber mögliche Komplikationen aufgeklärt werden. So kann es z.B. bei der Manipulation an der Halswirbelsäule zu Gefäßverletzungen und zu Störungen der Blutversorgung des Gehirnes kommen.

Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe oder einem bis dahin klinisch stummen Bandscheibenvorfall kann es zu akuten Beschwerden im Sinne der Gelegenheitsursache kommen, d.h. dieses Ereignis wäre dann auch durch einen anderen „banalen Auslöser“, wie z.B. Husten oder ungeschicktes Bücken, ausgelöst worden. Eine kurzzeitige vorübergehende Beschwerdezunahme ist nach einer solchen Behandlung ebenfalls in seltenen Fällen möglich.

Nicht jede Funktionsstörung bedarf der Manual medizinischen Behandlung. Solche Störungen können sich auch spontan wieder lösen. Als Behandlungsalternative steht die medikamentöse Therapie mit muskelentspannenden bzw. schmerzstillenden Medikamenten, die lokale Injektionsbehandlung, ggf. auch die kurzfristige Ruhigstellung zur Verfügung.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass bei einem frischen Unfallgeschehen oder einem akuten Krankheitsbild im Rahmen der ersten Diagnostik und Behandlung nicht in jedem Fall alle Verletzungsfolgen (z.B. Haarrisse, sowie unverschobene Brüche bei Röntgenaufnahmen) oder alle Ausprägungen einer Erkrankung (z.B. beginnende Entzündungen) sofort erkannt werden können.

Sollten Beschwerden über mehrere Tage verbleiben oder aber neue Symptome auftreten, ist eine Kontrolluntersuchung und gegebenenfalls eine weiterführende Diagnostik unerlässlich. Insbesondere nach einer Gips- oder Orthesen Anlage muss sofort bei akuten Beschwerden eine ärztliche Kontrolle erfolgen. Bei akuter Verschlechterung ist auch eine sofortige Wiedervorstellung in unserer Praxis angezeigt.

Im Falle der Thromboseprophylaxe wird die Kontrolle des Blutbildes und der Blutplättchen (Thrombozyten) zur Erkennung einer Störung im Blutgerinnungssystem (z.B. Heparin induzierte Thrombozytopenie) einmal pro Woche empfohlen.

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie uns auch die Zustimmung, bei entsprechender medizinischer Indikation, eine oder mehrere Röntgen Aufnahmen bei Ihnen durchzuführen. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, ob Sie schwanger sind!

Bei Rückfragen und/oder Auffälligkeiten bitten wir um umgehende Wiedervorstellung oder telefonische Rücksprache unter 0721 / 21961

Leiden Sie an...

<i>ja</i>	<i>nein</i>		<i>ja</i>	<i>nein</i>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Bluthochdruck?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Durchblutungsstörung?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Herzschwäche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Schlaganfall?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Herzinfarkt, Stent, Bypass-OP?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Dialyse?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Herzrhythmusstörung, Herzschrittmacher?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Künstliche Herzklappe?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Astma bronchiale, Lungenerkrankungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sind Sie schwanger?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Nierenerkrankungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Magen-, Darm-, Lebererkrankungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Haben Sie Kunstgelenke?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Schilddrüsenerkrankungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Diabetes mellitus?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Hepatitis B oder C, HIV; AIDS?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Krampfanfälle, Epilepsie?			
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Rheuma?			Hausärztin/-arzt?
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Krebserkrankungen?			
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Glaukom, Grüner Star?			_____
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Depressionen?			
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	...Allergien? Welche? _____			

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.

Ihr Praxisteam

Die oben genannten Informationen habe ich gelesen und verstanden.	
Karlsruhe, den	
	Unterschrift (evtl. gesetzlicher Vertreter)